

PISA 2009 Ergebnisse der DG

Schwerpunkt: Lesen

17.02.2011



Übersicht

- Fakten zu PISA
- Ergebnisse Naturwissenschaften
- Ergebnisse Lesen
- Ergebnisse Mathematik
- Bildungsgerechtigkeit
- Bemerkungen

17.02.2011



PISA

- Programme for International Student Assessment
- durchgeführt von der OECD
- seit 2000 im dreijährigen Turnus
- getestet werden 15-Jährige (Altersstufe, nicht Klassenstufe)
- alltags- und berufsrelevante Kenntnisse und Fähigkeiten:
 - Lesen
 - Mathematik
 - Naturwissenschaften

17.02.2011



PISA Fakten

- 74 teilnehmende Länder
- ca. 520.000 getestete Schüler
- DG: 796 Schülerinnen und Schüler
- ca. 45 französischsprachige Schüler
- 42 Abwesende
- 17 ausgeschlossen
- 389 Mädchen
- 407 Jungen
(inklusive Förderschüler + Teilzeitunterricht)

17.02.2011



Vorbereitungen zu PISA

- Testbögen aus Lüttich und aus Salzburg anpassen
- Kontextfragebögen aus Lüttich und aus Salzburg anpassen
- Durchführungsanleitungen anpassen
- Testhefte und Kontextfragebögen drucken lassen und Testpakete für die einzelnen Schulen zusammenstellen
- Termine mit den Sekundarschulen koordinieren
- Testleiter schulen
- Testleiter müssen sich durch ein Handbuch durcharbeiten

17.02.2011



PISA Durchführung an der AHS

- 10 Testtage
- je nach Größe der Schule 3-6 Testleiter
- keine Stichprobe - Vollerhebung bis zu 100 Schüler in einem Raum großer logistischer Aufwand
- Personal der AHS
- ERA: 14 Laptops + Reservelaptops in allen Schulen installieren - großer logistischer Aufwand - Programm Herausforderung
- anschließend Berufe der Eltern einkodieren

17.02.2011



PISA Evaluationsmodalitäten

- 120 Minuten Testbogen
- Pause
- 60 Minuten Kontextfragebogen
- 13 verschiedene Testhefte
- verschiedene Fragetypen
 - Multiple-Choice-Aufgaben
 - kurze offene Antworten
 - komplexe offene Antworten
- Kooperation BIFIE Salzburg + ULG Lüttich

17.02.2011



Zusatzstudie ERA

- Electronic Reading Assessment
- Stichprobe von 14 Schülern pro Schule
- Kompetenzen der Jugendlichen in Bezug auf das Lesen elektronischer Texte
- Testung ca. 40 Minuten
- Die Aufgaben werden den Jugendlichen in einer simulierten Web-Umgebung präsentiert.

Die ersten ERA-Ergebnisse werden im Juni 2011 veröffentlicht.

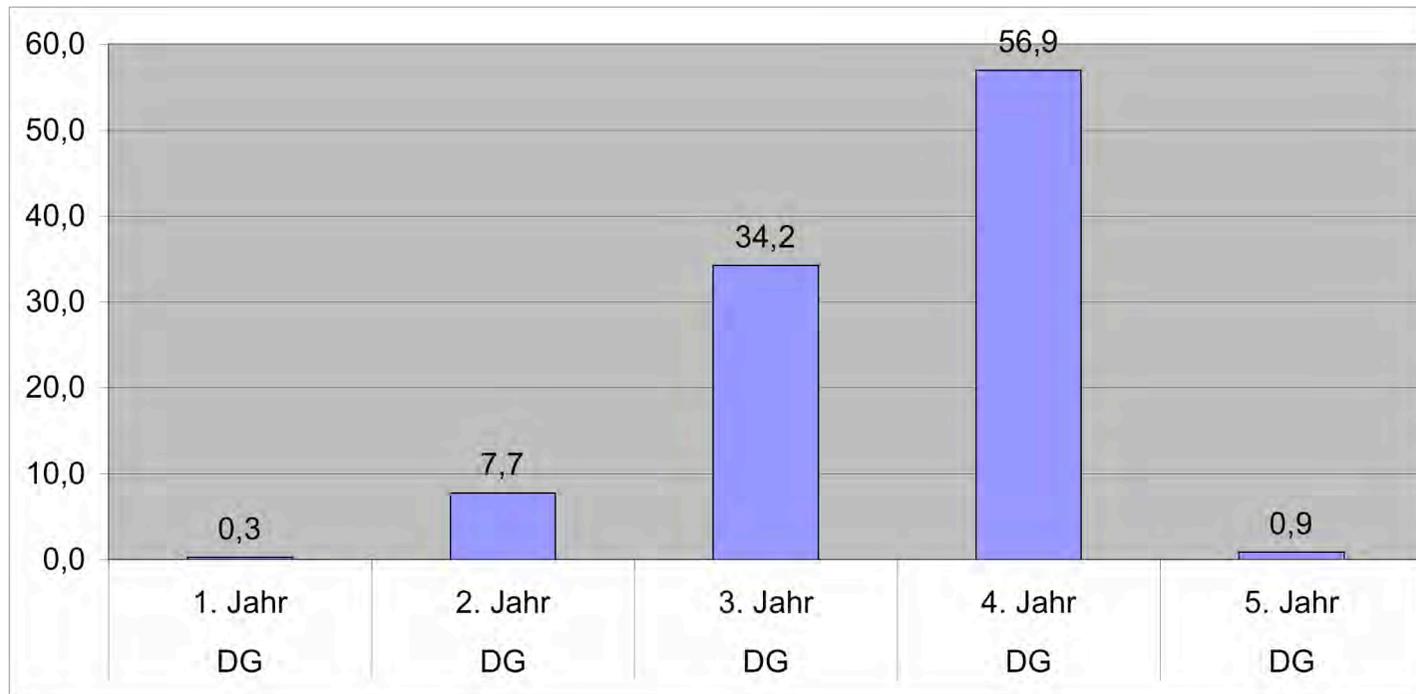
PISA Schwerpunkte

2000	2003	2006	2009
Lesen	Lesen	Lesen	Lesen
Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik
Naturwissens.	Naturwissens.	Naturwissens.	Naturwissens.
	Problemlösen		ERA

17.02.2011

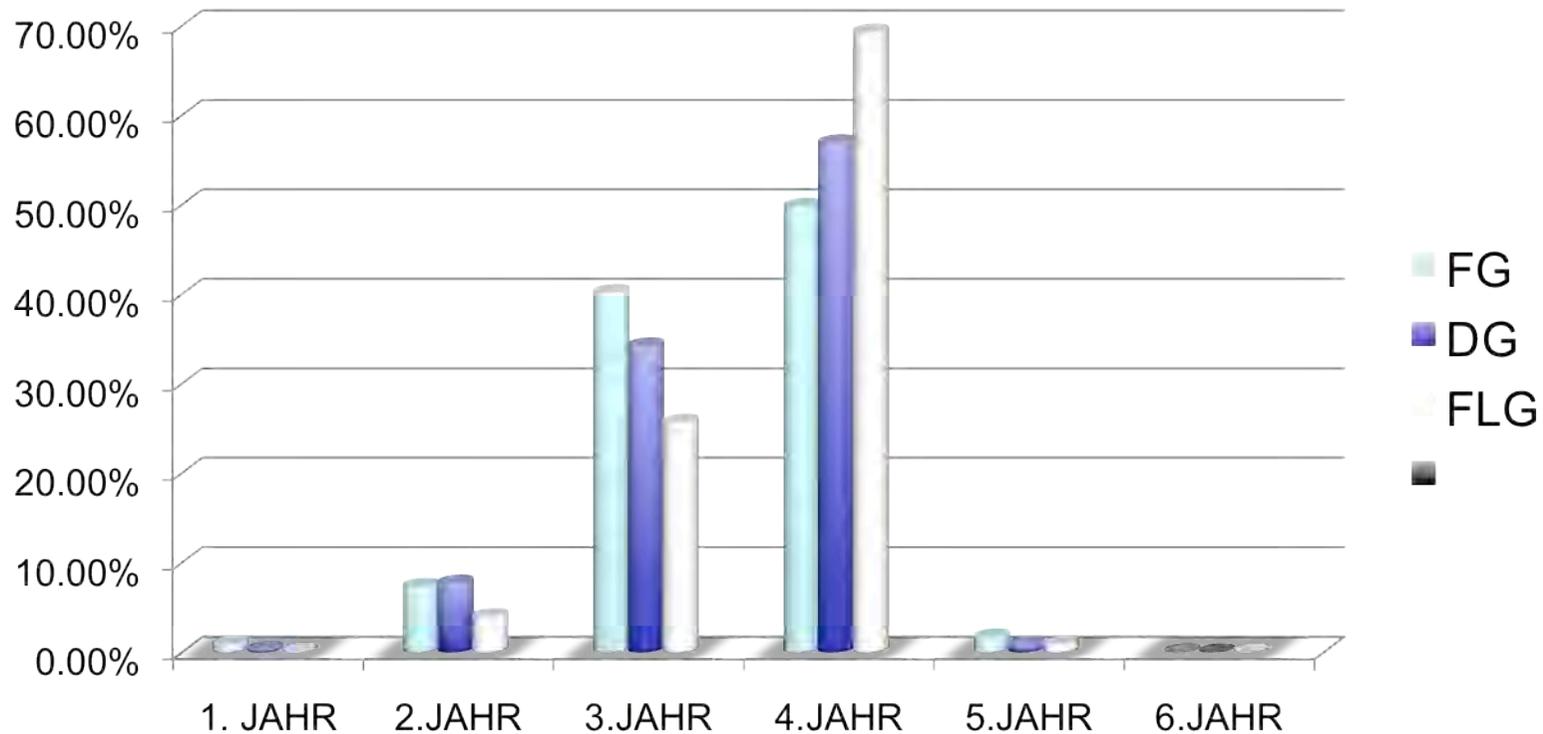


Verteilung der Schüler nach Klasse



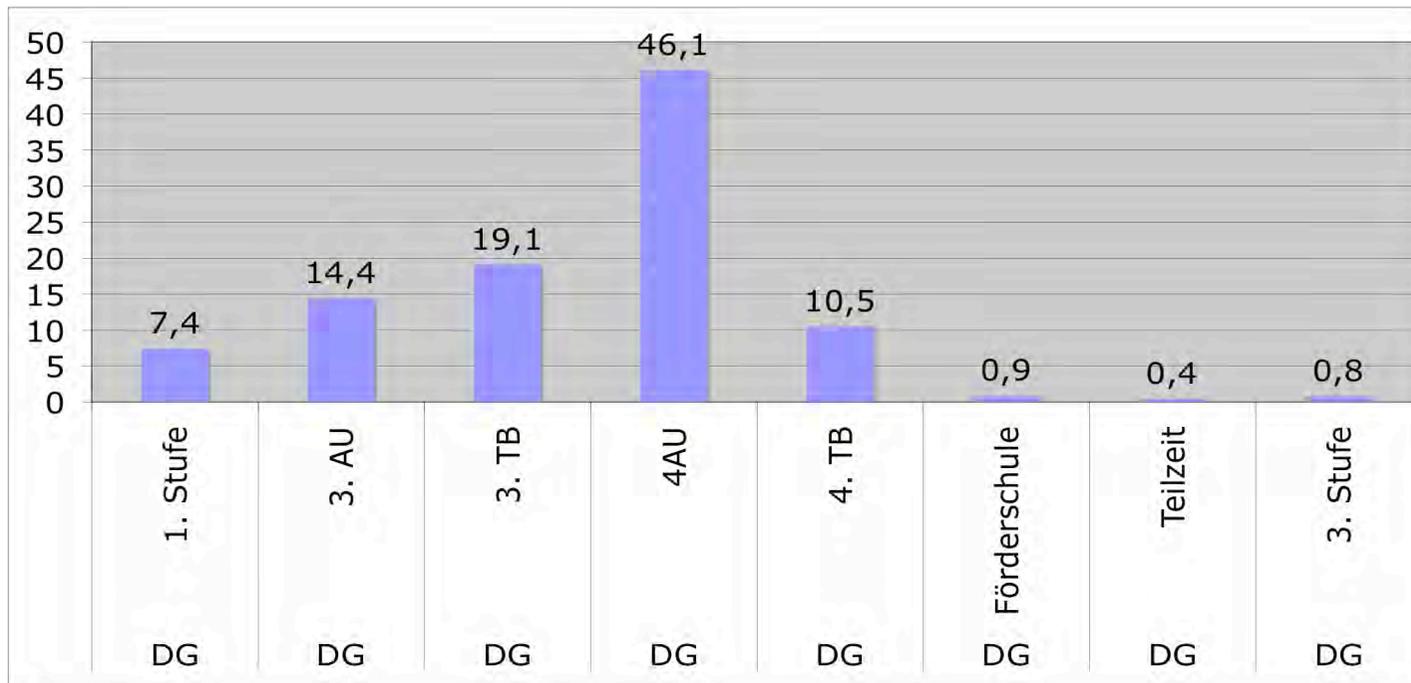
17.02.2011

Vergleich dieser Verteilung in Belgien



17.02.2011

Verteilung der Schüler nach Unterrichtsform



17.02.2011

PISA:

Definition - Naturwissenschaften

Naturwissenschaftliche Kompetenz beinhaltet, grundlegende naturwissenschaftliche Konzepte zu verstehen und mit naturwissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen vertraut zu sein.

Bei PISA kommt es vor allem darauf an, wichtige Konzepte aus der Physik, der Chemie, der Biologie sowie den Geowissenschaften situationsgerecht anwenden zu können.

17.02.2011



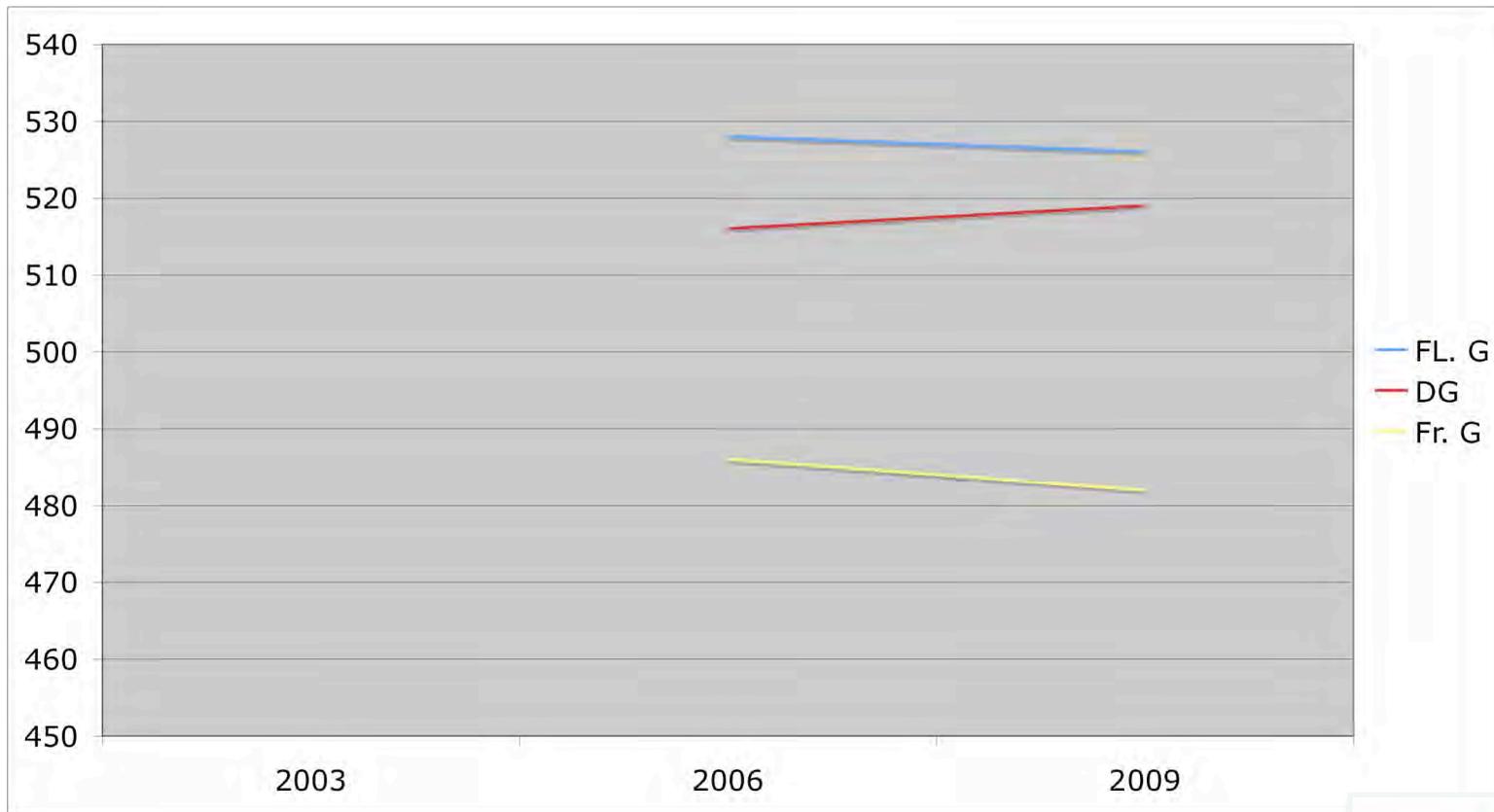
Naturwissenschaften

Finnland	554
Korea	538
Neuseeland	532
Kanada	529
Estland	528
Australien	527
Fläm. Gemeinschaft	526
Niederlande	522
Deutschland	520
Deutschsp. Gemeinschaft	519
Schweiz	517
Vereinigtes Königreich	514
Slovenien	512
Polen	508
Irland	508
Ungarn	503
USA	502
OECD	501
Tschechische Republik	500
Norwegen	500
Dänemark	499
Frankreich	498
Europäische Union	497
Island	496
Schweden	495
Österreich	494
Lettland	494
Portugal	493
Litauen	491
Slovakische Republik	490
Italien	489
Spanien	488
Luxemburg	484
Franz. Gemeinschaft	482
Griechenland	470
Türkei	454
Bulgarien	439
Rumänien	428
Mexiko	416

17.02.2011



Entwicklung Naturwissenschaften



17.02.2011

Naturwissenschaften: Verteilung Kompetenzstufen

	unter 1 weniger als 343,94 Punkte	1 von 334,94 bis 409,54 Punkte	2 von 409,54 bis 484,14 Punkte	3 von 484,14 bis 558,73 Punkte	4 von 558,73 bis 633,33 Punkte	5 von 663,33 bis 707,93 Punkte	6 über 707,93 Punkte
DG	2,3	9,7	22,1	30,2	26	8,9	0,7
Frz.G	9,7	15	22,6	26,6	20,4	5,3	0,5
Flä.G	3,8	9,1	19,1	27,6	26,9	12	1,5

17.02.2011



Naturwissenschaften DG: Kompetenzstufen nach Geschlecht

	unter 1	1	2	3	4	5	6
M	2,4	11,2	22,3	27,5	25,7	10,7	0
W	2,1	8,2	22	33,1	26,5	7,1	1,1

Durchschnittswert Jungen: 519
 Mädchen: 520

17.02.2011



Naturwissenschaften: Perzentile

Naturwissenschaften	5. Perzentil	10. Perzentil	25. Perzentil	75. Perzentil	90. Perzentil	95. Perzentil	Durchschnitt
DG	369	399	455	585	632	657	519
FG	293	337	411	562	612	640	482
FLG	350	392	461	598	647	673	526
Deutschland	345	383	452	594	645	675	520
Luxemburg	304	345	415	558	615	646	484
Schweiz	352	388	452	585	637	667	517
Niederlande	362	395	453	594	645	673	522
OECD	331	366	427	568	625	657	496

17.02.2011



PISA: Definition - Lesekompetenz

Lesekompetenz heißt mehr als Informationen aus Texten entnehmen.

PISA untersucht vor allem die Fähigkeit, geschriebene Texte unterschiedlicher Art in ihren Aussagen, ihren Absichten und ihrer Form zu verstehen und in einen größeren Zusammenhang einordnen zu können.
(Deutsches PISA-Konsortium, 2007)

17.02.2011



Aufgabenbeispiel Lesen

Mitteilung im Supermarkt

Warnung: Erdnussallergie **Zitronencreme-Kekse**

Datum der Warnung: 4. Februar

Name des Herstellers: Feinkost GmbH

Produktinformation: 125g Zitronencreme-Kekse (Mindestens haltbar bis 18. Juni und mindestens haltbar bis 1. Juli)

Hinweise: Einige Kekse dieser Serien können Spuren von Erdnüssen enthalten, die nicht auf der Liste der Zutaten angegeben sind.
Personen mit einer Erdnussallergie sollten diese Kekse nicht essen.

Empfehlung: Sollten Sie diese Kekse gekauft haben, dann können Sie das Produkt zur Verkaufsstelle zurückbringen und sich den Kaufpreis vollständig rückerstatten lassen. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Nummer 0 8 00 03241.

Fragen - Mitteilung im Supermarkt

- Frage 1:

Was ist der Zweck dieser Mitteilung?

A Für Zitronencreme-Kekse zu werben.

B: Den Leuten mitzuteilen, wann diese Kekse hergestellt wurden.

C: Die Leute vor dieses Keksen zu warnen.

D: Zu erklären, wo man Zitronencreme-Kekse kaufen kann.

- Frage 2:

Wie lautet der Name der Firma, welche die Kekse produziert hat?

- Frage 3:

Was würdest du machen, wenn du diese Kekse gekauft hättest?

Warum würdest du das tun?

Verwende die Informationen aus dem Text, um deine Antwort zu stützen.

- Frage 4:

Warum werden in der Mitteilung Fristen für die Haltbarkeit angegeben?

17.02.2011



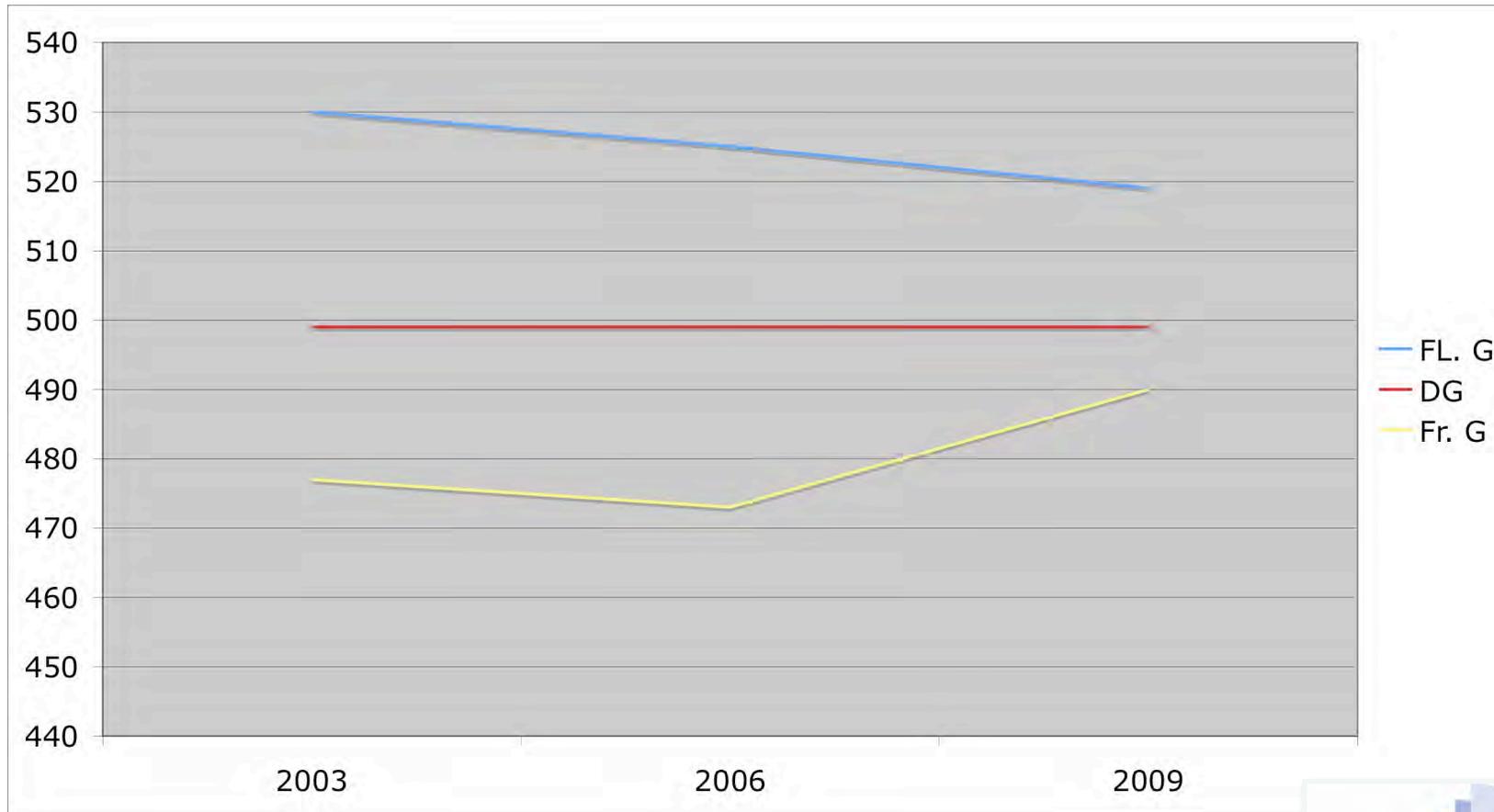
Lesen

Korea	539
Finnland	536
Kanada	524
Neuseeland	521
Japan	520
Flämische Gemeinschaft	519
Australien	515
Niederlande	508
Norwegen	503
Estland	501
Schweiz	501
Polen	500
Island	500
USA	500
Deutschsp. Gemeinschaft	499
Schweden	497
Deutschland	497
Irland	496
Frankreich	496
Dänemark	495
Vereinigtes Königreich	494
Ungarn	494
OECD	493
Franz. Gemeinschaft	490
Portugal	489
Italien	486
Europäische Union	486
Lettland	484
Slovenien	483
Griechenland	483
Spanien	481
Tschechische Republik	478
Slovakische Republik	477
Luxemburg	472
Österreich	470
Litauen	468
Türkei	464

17.02.2011



Entwicklung: Lesen



17.02.2011

Kompetenzstufen Lesen - Risikoschüler

- **Level 1b:** Schüler/innen des Levels 1 b sind in der Lage, einzelne, eindeutig angegebene Informationen in einer hervorstechenden Textstelle aufzufinden. Der Text selbst ist kurz, syntaktisch einfach und steht in einem für Jugendliche geläufigen Kontext.
- **Level 1a:** Schüler/innen des Levels 1a sind fähig, eindeutig angegebene Informationen aus einem oder mehreren unabhängigen Textstücken herauszufinden, das Hauptthema eines Textes über einen vertrauten Gegenstand zu erkennen oder Informationen im Text mit einfachem Alltagswissen zu verknüpfen. Die erforderliche Information ist an einer hervorstechenden Stelle im Text enthalten und es gibt keine konkurrierende Informationen.

Kompetenzstufen Lesen - Spitzenleser

- **Level 5:** Schüler/innen des fünften Levels sind in der Lage, sehr komplexe Leseaufgaben zu lösen und mehrere Informationen aus ungewohnten Texten zu lokalisieren und organisieren. Sie können Texte kritisch beurteilen und Hypothesen durch Heranziehen von fachspezifischem Wissen aufstellen. Die Jugendlichen zeigen ein detailliertes Textverständnis und können Informationen ableiten, die für die Lösung der Aufgabe relevant sind. Sie können Konzepte miteinander in Einklang bringen, die entgegen den Erwartungen sein können.
- **Level 6:** Schüler/innen des sechsten Levels sind in der Lage, mehrfache Schlussfolgerungen zu ziehen und detaillierte und präzise Vergleiche zu machen. Sie zeigen ein vollständiges und detailliertes Verständnis von einem oder mehreren Texten und können Informationen aus mehreren Texten kombinieren. Die Schüler/innen setzen sich mit ungewohnten Ideen auseinander, auch wenn widersprüchliche Informationen gegeben werden. Sie können Hypothesen über einen komplexen Text mit einem ihnen nicht vertrauten Thema aufstellen oder diesen kritisch bewerten.

Lesen: Verteilung Kompetenzstufen

	unter 1b weniger als 262,04 Punkte	1b von 262,04 bis 334,75 Punkte	1a von 334,75 bis 407,47 Punkte	2 von 407,47 bis 480,18 Punkte	3 von 480,18 bis 552,89 Punkte	4 von 552,89 bis 625,61 Punkte	5 von 625,61 bis 698,32 Punkte	6 über 698,32 Punkte
DG	0,7	3,2	13	23,7	29,2	23,6	6	0,5
Frz.G	2,2	7,2	13,9	20,5	24,1	22,5	8,6	1
Flä.G	0,4	2,7	10,3	20,1	27,2	26,9	11,3	1,2

17.02.2011

Lesen DG: Verteilung Kompetenzstufen nach Geschlecht

	unter 1b	1b	1a	2	3	4	5	6
Jungen	1	5	18,4	24,8	27,7	19	4,1	0
Mädchen	0,3	1,3	7,5	22,7	30,8	28,4	8	0,9

17.02.2011



Lesen: Perzentile

LESEN	5. Perzentil	10. Perzentil	25. Perzentil	75. Perzentil	90. Perzentil	95. Perzentil	Durchschnitt
DG	346	379	437	564	609	637	499
FG	299	338	415	574	624	650	490
FLG	357	390	453	589	636	660	519
Deutschland	333	367	432	567	615	640	497
Luxemburg	288	332	403	547	600	630	472
Schweiz	337	374	437	569	617	645	501
Niederlande	365	390	442	575	625	650	508
OECD	326	363	426	561	615	645	492

17.02.2011

Textart nach Geschlecht DG

	kontinuierliche Texte	nicht- kontinuierliche
M	476	481
W	518	519

17.02.2011



3 Leseprozesse

- **Informationen ermitteln:** gezielt eine oder mehrere Informationen aus einem Text heraussuchen.
- **Kombinieren und Interpretieren:** bedeutet, dass die Schüler ein allgemeines Textverständnis zeigen. Die Jugendlichen müssen verschiedene Textteile miteinander in Beziehung setzen.
- **Reflektieren und Bewerten:** über den Inhalt oder die Form des Textes reflektieren. Dazu müssen sie zusätzliches Wissen, eigene Ideen und Erfahrungen heranziehen.

Die 3 Leseprozesse im Vergleich

Deutschsprachige Gemeinschaft	DG Total	W	M
Informationen ermitteln	505	527	483
Textbezogenes Interpretieren	501	522	480
Reflektieren und Bewerten	487	508	466

Französische Gemeinschaft	FG Total	W	M
Informationen ermitteln	484	498	470
Textbezogenes Interpretieren	489	500	479
Reflektieren und Bewerten	491	505	478

Flämische Gemeinschaft	Flandern	W	M
Informationen ermitteln	537	555	520
Textbezogenes Interpretieren	515	528	503
Reflektieren und Bewerten	517	533	502

17.02.2011



Lesemotivation - Lesen aus Spaß

	nie	30 Min. oder weniger	30-60 Min.	1-2 Stunden	mehr al 2 Std.
in %					
DG	49,9	21,3	13,8	10,4	4,7
Resultat	460	529	550	540	547
Frz. G.	38,1	22,8	22,8	12	4,3
Resultat	448	501	533	539	521
Fläm. G.	49,3	28,9	12,9	6,7	2,2
Resultat	483	551	566	560	525

17.02.2011

Lesen nie aus Spaß in %

Shanghai-China	8
Thailand	9,2
Griechenland	17,5
Hong-Kong-China	19,5
Türkei	22,9
Kanada	31,1
Neuseeland	31,3
Polen	32,2
Finnland	33
Dänemark	33,6
Italien	33,9
Israel	34,5
Portugal	35,2
Schweden	37,3
Island	38
Frankreich	38,8
Großbritannien	39,6
Spanien	39,6
Slovenien	39,8
Norwegen	40
Deutschland	41,3
Irland	41,9
USA	42
Japan	44,2
Belgien	44,4
Schweiz	44,6
Luxemburg	48,2
Niederlande	48,6
Österreich	50
Liechtenstein	52

17.02.2011



Indikator Lesefreude

	Index	Jungen	Mädchen
DG	-0,09	-0,51	0,35
Fr. G.	-0,02	-0,24	0,21
Fl. G.	-0,34	-0,62	-0,05

Der Index wurde so konstruiert, dass der OECD-Durchschnitt exakt den Wert Null hat.

17.02.2011



Zeitschriften in % (mehrmals im Monat, mehrmals in der Woche)

1	Slovakische Republik	79,9
2	Kasachstan	76,8
3	Litauen	75,5
4	Montenegro	73,7
5	Serbien	73,1
6	Slovenien	72,6
7	Estland	72,4
8	Kroatien	71,1
9	Lettland	71,1
10	Luxemburg	68,7
11	Tschechische Republik	68,3
12	Russische Föderation	67,3
13	Dubai	67
14	Schweiz	66,8
15	Österreich	66,3
16	Polen	65,8
17	Belgien	65,8
18	Dänemark	65,5
19	Finnland	64,9
20	Liechtenstein	64,8
21	Japan	64,5
22	Portugal	63,8
23	Rumänien	62,7
24	Frankreich	62,5
25	Bulgarien	61,8
26	Ungarn	60,7
27	Norwegen	60,6
28	Griechenland	60,5
29	Katar	60,1
30	Großbritannien	59,6
31	Schweden	58,2
32	Island	58,2

33	Niederlande	57,2
34	Irland	57,1
35	Panama	55,3
36	Indonesien	55,2
37	Deutschland	54,9
38	Schanghai	54,6
39	Kolumbien	54
40	Singapur	53,9
41	Neuseeland	53,1
42	Thailand	53,1
43	Argentinien	52,6
44	Spanien	51,3
45	Uruguay	50,5
46	Kirgisistan	50,2
47	Australien	50
48	Chile	49,6
49	Brasilien	48,9
50	Italien	48,8
51	Tunesien	48,5
52	Hongkong	48,5
53	Türkei	48,4
54	Macau	48,2
55	Kanada	48,1
56	Peru	47,9
57	Mexiko	46,9
58	USA	46,8
59	Taiwan	46,6
60	Albanien	44,6
61	Trinidad und Tobago	44,3
62	Aserbaidshan	44,2
63	Jordanien	43,7
64	Israel	38,8
65	Korea	21,2

17.02.2011



Zeitungen in %

1	Kroatien	88,4
2	Türkei	86,5
3	Kasachstan	85,1
4	Hongkong	84,1
5	Singapur	83,5
6	Trinidad und Tobago	83,1
7	Island	82
8	Österreich	81,9
9	Estland	80,1
10	Schweiz	79,5
11	Polen	79,1
12	Kirgistan	78,8
13	Finnland	75,4
14	Serbien	75,4
15	Israel	74,7
16	Peru	73,9
17	Norwegen	73,4
18	Dubai	72,8
19	Slovakische Republik	72,4
20	Litauen	72,4
21	Liechtenstein	72,1
22	Taiwan	72
23	Thailand	72
24	Ungarn	71,8
25	Slovenien	71,7
26	Macau	71,7
27	Schweden	71,6
28	Montenegro	71,5
29	Schanghai	71,1
30	Luxemburg	70,7
31	Katar	68
32	Irland	67,5

33	Panama	66,8
34	Tschechische Republik	66
35	Indonesien	65,4
36	Lettland	65,2
37	Russische Föderation	64,1
38	Tunesien	62
39	Deutschland	61,8
40	Großbritannien	61,2
41	Albanien	60,2
42	Chile	58,5
43	Jordanien	58,2
44	Kolumbien	57,8
45	Japan	57,6
46	Bulgarien	57,2
47	Italien	53,4
48	Neuseeland	53,1
49	Dänemark	51,7
50	Portugal	51,5
51	Aserbaidschan	51
52	Belgien	50,4
53	Rumänien	50,3
54	Argentinien	49
55	Niederlande	48,5
56	Kanada	47,9
57	Mexiko	47,8
58	Frankreich	46,7
59	Spanien	45,1
60	Korea	45,1
61	Brasilien	44,3
62	Griechenland	42,8
63	USA	37
64	Uruguay	32,7

17.02.2011

Sachbücher in %

1	Kasachstan	52,6
2	Thailand	50,5
3	Aserbajdschan	48,6
4	Peru	39,9
5	Kirgisistan	38,3
6	Taiwan	37,2
7	Indonesien	36,1
8	Hongkong	35
9	Ungarn	34,9
10	Katar	33,2
11	Kolumbien	33,1
12	Singapur	33,1
13	Estland	31,9
14	Trinidad und Tobago	31,6
15	Litauen	30,2
16	Korea	30
17	Bulgarien	29,6
18	Tunesien	29
19	Argentinien	28,5
20	Schanghai	27,3
21	Norwegen	27,2
22	Dänemark	27,1
23	Türkei	26,9
24	Macau	26,8
25	Dubai	26,8
26	Israel	26,5
27	Russische Föderation	26,3
28	Jordanien	26,2
29	Montenegro	25,9
30	Lettland	29,9
31	Neuseeland	25,4
32	Rumänien	22,8

33	Albanien	22,1
34	Polen	20,8
35	USA	20,5
36	Panama	20,3
37	Australien	20
38	Kanada	20
39	Slovakische Republik	19,9
40	Großbritannien	19,5
41	Luxemburg	19,3
42	Mexiko	18,7
43	Spanien	18,3
44	Österreich	17,2
45	Deutschland	17,2
46	Island	17,1
47	Chile	16,4
48	Slovenien	16,3
49	Irland	16
50	Kroatien	15,9
51	Uruguay	15,8
52	Finnland	15,5
53	Brasilien	15,1
54	Schweiz	15
55	Liechtenstein	14,9
56	Portugal	14,2
57	Belgien	13,7
58	Niederlande	12,6
59	Frankreich	12
60	Tschechische Republik	12
61	Japan	11,1
62	Serbien	11,1
63	Schweden	9,9
64	Griechenland	7,2
65	Italien	4,9

17.02.2011

Comics in %

1	Japan	72,4
2	Thailand	72,2
3	Finnland	60,1
4	Indonesien	52,3
5	Katar	50,6
6	Peru	48,6
7	Aserbaidshan	48,2
8	Jordanien	44,5
9	Albanien	43,7
10	Kolumbien	43,2
11	Norwegen	42,2
12	Korea	40,5
13	Taiwan	40,3
14	Dubai	39,3
15	Kasachstan	37,6
16	Macau	37,3
17	Trinidad und Tobago	36,7
18	Panama	34,8
19	Tunesien	34
20	Brasilien	33,5
21	Singapur	33
22	Belgien	31,8
23	Island	30,9
24	Hongkong	30,4
25	Frankreich	30,4
26	Schanghai	29,5
27	Argentinien	29,3
28	Mexiko	27,1
29	Montenegro	26,9
30	Ungarn	26,6
31	Kirgisistan	24,9
32	Griechenland	24,7

33	Uruguay	24,7
34	Schweiz	24,1
35	Niederlande	23,1
36	Türkei	22,8
37	Schweden	22,5
38	Chile	20,9
39	Liechtenstein	20,9
40	Dänemark	20,6
41	Luxemburg	20,3
42	Litauen	19,4
43	Kroatien	18,6
44	Portugal	18,6
45	Serbien	17,8
46	Bulgarien	17,7
47	Israel	17,5
48	Italien	17,4
49	Russische Föderation	17,3
50	Tschechische Republik	15,4
51	Slovenien	14,8
52	Kanada	14,4
53	Österreich	13,7
54	Estland	13,4
55	Slovakische Republik	13,3
56	Spanien	12
57	Rumänien	11,9
58	Neuseeland	11,6
59	Deutschland	11,3
60	Polen	11,3
61	USA	10,4
62	Lettland	9,5
63	Australien	9
64	Großbritannien	7,8
65	Irland	7,5

17.02.2011

Romane, Erzählungen

1	Kasachstan	69,8
2	Kirgisistan	67,1
3	Thailand	65,1
4	Indonesien	59,3
5	Russische Föderation	58,7
6	Schanghai	56,2
7	Türkei	56
8	Peru	55,4
9	Albanien	53,7
10	Aserbajdschan	52,1
11	Hongkong	48,5
12	Singapur	48,2
13	Taiwan	47,8
14	Tunesien	46,8
15	Korea	46,6
16	Neuseeland	44,3
17	Trinidad und Tobago	42,9
18	Japan	42
19	Kanada	42
20	Dubai	40,2
21	Katar	39,9
22	Panama	39,7
23	Litauen	38,7
24	Australien	38,3
25	Mexiko	37,9
26	Kolumbien	37,7
27	USA	36,6
28	Jordanien	36
29	Brasilien	35,7
30	Italien	35
31	Bulgarien	34,3
32	Montenegro	34,1

33	Deutschland	32,8
34	Lettland	32,8
35	Schweden	32,4
36	Macau	32
37	Rumänien	31,8
38	Großbritannien	31,5
39	Ungarn	31,5
40	Chile	30,6
41	Dänemark	30,5
42	Irland	30,3
43	Schweiz	30,1
44	Spanien	30,1
45	Israel	29,7
46	Frankreich	28,9
47	Luxemburg	28,8
48	Serbien	28,4
49	Liechtenstein	28,3
50	Portugal	28
51	Uruguay	27,5
52	Island	27,3
53	Argentinien	26,9
54	Österreich	26,8
55	Norwegen	26,3
56	Finnland	26,1
57	Estland	24
58	Belgien	22,5
59	Kroatien	22,1
60	Griechenland	21,5
61	Niederlande	21,5
62	Polen	20,1
63	Slovakische Republik	17,8
64	Tschechische Republik	17,5
65	Slovenien	15,4

17.02.2011



Indikator Lesevielfalt

	Index	Jungen	Mädchen
DG	-0,35	-0,47	-0,22
Fr. G.	-0,04	0,01	-0,1
Fl. G.	-0,11	-0,21	-0,01

17.02.2011



Leseleistungen der Schülerinnen und Schüler, die Romane, Comics und andere Arten von Textsorten lesen

	Romane und andere Textarten keine Comics	Romane und Comics und andere Textarten	Comics und andere Textarten keine Romane	Andere Textarten als Romane oder Comics	Keine
Belgien	562	562	516	502	466

17.02.2011

Online-Lesen

% der Schülerinnen und Schüler, die folgenden Aktivitäten mehrmals pro Woche nachgehen

	E-Mails lesen	Chatten	Suche nach prakt. Informationen: Events, Tipps, Rezepte
DG	64,3	78	18,8
Fr. G.	67,6	79,7	39,6
Fl. G.	78,7	81,9	17,8

	online Nachrichten	online Wörterbuch oder Lexikon	Informationen suchen	Online-Diskussionen und Foren
DG	51,7	23,2	30,8	15
Fr. G.	42,1	28,8	42,1	20,7
Fl. G.	21,9	19,5	27,3	12,2

Schüler, die im letzten Monat zweimal oder öfter die folgenden Arten von Aufgaben für die Schule gemacht haben (im Unterricht oder als Hausaufgabe) in %

	Informationen in Tabelle oder Grafik suchen	Ursachen von Ereignissen in Texten erklären	Das Verhalten von Charakteren erklären	Etwas über das Leben des Autors lernen	Die Absichten eines Textes erklären
DG	42,9	49,2	51,5	29,6	55,8
Fr. G.	69,1	61,6	58,3	28,7	59,5
Fl. G.	52,6	48,8	44	18	57,4

17.02.2011



Schüler, die im letzten Monat zweimal oder öfter
 die folgenden Arten von Aufgaben
 für die Schule gemacht haben
 (im Unterricht oder als Hausaufgabe) in %

	Einen Text auswendig lernen (Gedicht, Theaterstück)	Text in der Literatur geschichte einordnen	Beschreiben wie Informationen in einer Tabelle strukturiert sind	Beziehungen verschiedener Textteile zueinander erklären
DG	13,6	29,9	26,3	34,4
Fr. G.	20,6	32,1	38,2	43,3
Fl. G.	23,3	29,1	29,1	28,1

17.02.2011



Schüler, die im letzten Monat zweimal oder mehr die folgenden Arten von Texten für die Schule gelesen haben (im Unterricht oder als Hausaufgabe) in %?

	Sachtexte zu Autoren/Autorinnen	Gedichte	Texte die Diagramme o. Landkarten enthalten	Romane, Erzählungen, Geschichten
DG	52,9	27,1	56,7	68,9
Fr. G.	60,3	35,4	67,7	58,3
Fl. G.	46,7	36,6	53,9	54

	Artikel (aus Zeitungen o. Zeitschriften)	Anleitungen Gebrauchsanweisungen	Texte, die Tabellen o. Grafiken enthalten	Werbetexte
DG	46	21,6	57	27,1
Fr. G.	49,2	31,8	70,1	43,1
Fl. G.	54,5	25	58,2	35,4

17.02.2011



Lernstrategiewissen

Italien	11,18
Deutschland	10,85
Belgien	10,83
Estland	10,83
Frankreich	10,79
Schweiz	10,7
Dänemark	10,66
Irland	10,55
Österreich	10,51
Spanien	10,39
Japan	10,2
Korea	10,09
Finnland	10,09
Tschechische Republik	10,01
Ungarn	9,96
Vereinigtes Königreich	9,9
Kanada	9,84
Niederlande	9,78
Portugal	9,71
Australien	9,69
OECD-Durchschnitt	9,55
Neuseeland	9,42
Griechenland	9,37
Norwegen	9,34
Polen	9,29
Luxemburg	9,22
Slowenien	9,19
Chile	9,19
Slowakische Republik	9,06
Schweden	9,02
Israel	8,96
Mexiko	8,95
Island	8,95
Vereinigte Staaten	8,7
Türkei	8,37

17.02.2011

Intelligente Anwendung von Lernstrategien

- **Wiederholungsstrategien** (einprägen, lautes Wiederholen, sich Einzelheiten merken)
- **Elaborationsstrategien** (Vorhersagen über weitere Abschnitte, Schlussfolgerungen ziehen, Verbindungen zwischen Textteilen)
- **Kontrollstrategien** (den erreichten Lernfortschritt überwachen, überprüfen, ob das Gelesene verstanden wurde)

Indikator Nutzungshäufigkeit von Lernstrategien

	Wiederholungsstrategien	Elaborationsstrategien	Kontrollstrategien	Methoden zum besseren Behalten	Methoden zum Zusammenfassen
DG	-0,18	0,1	0,08	0,21	0,21
Fr. G.	-0,27	0,17	0,05	0,21	0,2
Fl. G.	-0,35	-0,05	-0,32	0,22	0,15

17.02.2011

Index Lernstrategien und Lesekompetenz

Index Zusammenfassen und Lesekompetenz				
	Unterstes Quartil	2. Quartil	3. Quartil	Oberstes Quartil
DG	437	499	520	553
Fr. G.	427	498	530	560
Fl. G.	454	519	550	584

Index Elaborationsstrategien und Lesekompetenz				
	Unterstes Quartil	2. Quartil	3. Quartil	Oberstes Quartil
DG	457	503	510	534
Fr. G.	444	494	517	536
Fl. G.	482	521	536	559

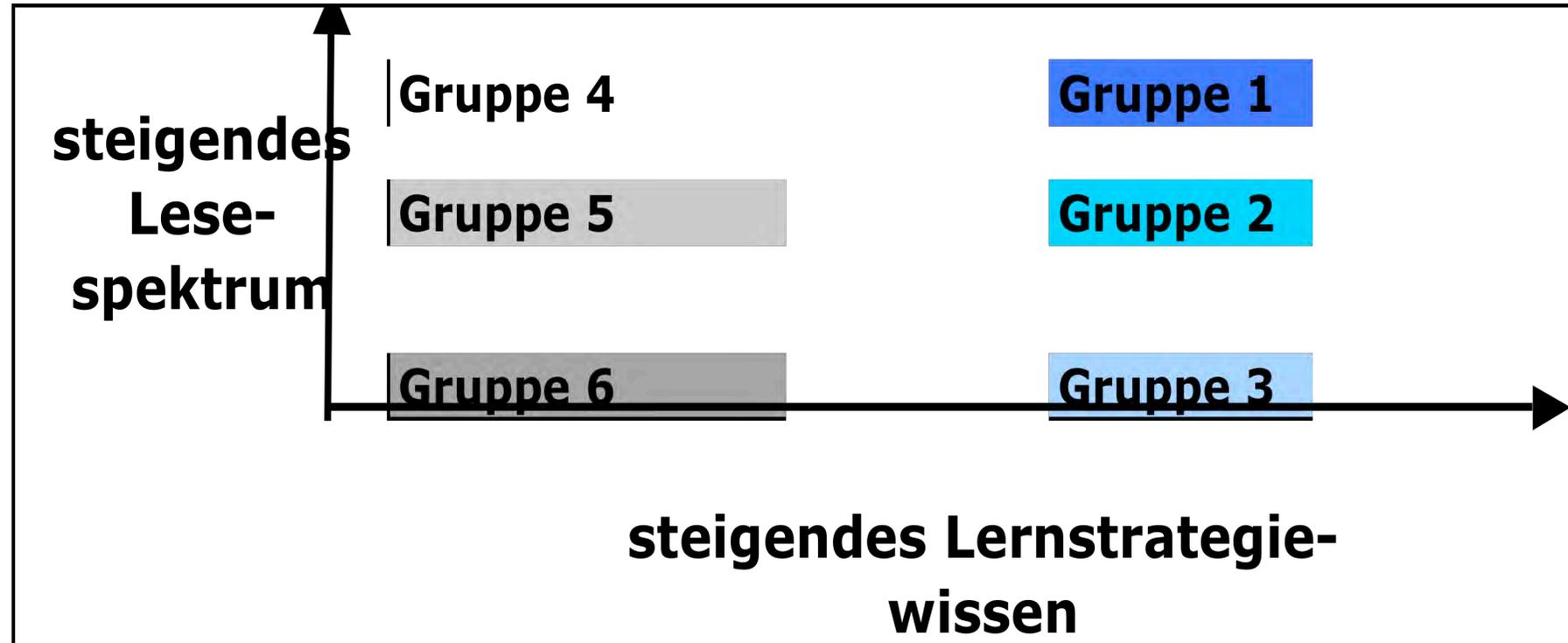
Bivariate Korrelationen von Lesemotivation und Lernstrategien mit Lesekompetenz

	Lese- freude	Lese- vielfalt	Online- Lesen	Verwendung von Kontroll- strategien	Lernstrategie- wissen
Belgien	0,41	0,3	0,09	0,34	0,58

17.02.2011



Leserprofile



17.02.2011

Leserprofile

- Gruppe 1: (kennen Lernstrategien, lesen viele Textsorten) OECD: 546
- Gruppe 2: (kennen Lernstrategien, lesen Zeitungen und Zeitschriften) OECD: 504
- Gruppe 3: (kennen Lernstrategien, lesen nicht aus Spaß) OECD: 506
- Gruppe 4: (weniger gute Kenntnis der Lernstrategien, lesen viele Textsorten) OECD: 462
- Gruppe 5: (weniger gute Kenntnis der Lernstrategien, lesen Zeitungen und Zeitschriften) OECD: 440
- Gruppe 6: (weniger gute Kenntnis der Lernstrategien, lesen nicht aus Spaß) OECD: 427

17.02.2011



PISA:

Definition - Mathematik

Mathematische Kompetenz meint, ein Grundverständnis von Mathematik und ihrer Bedeutung in unserer kulturellen und technischen Welt zu haben.

Bei PISA liegt der Schwerpunkt auf der funktionalen Anwendung von mathematischen Kenntnissen in unterschiedlichen Kontexten.

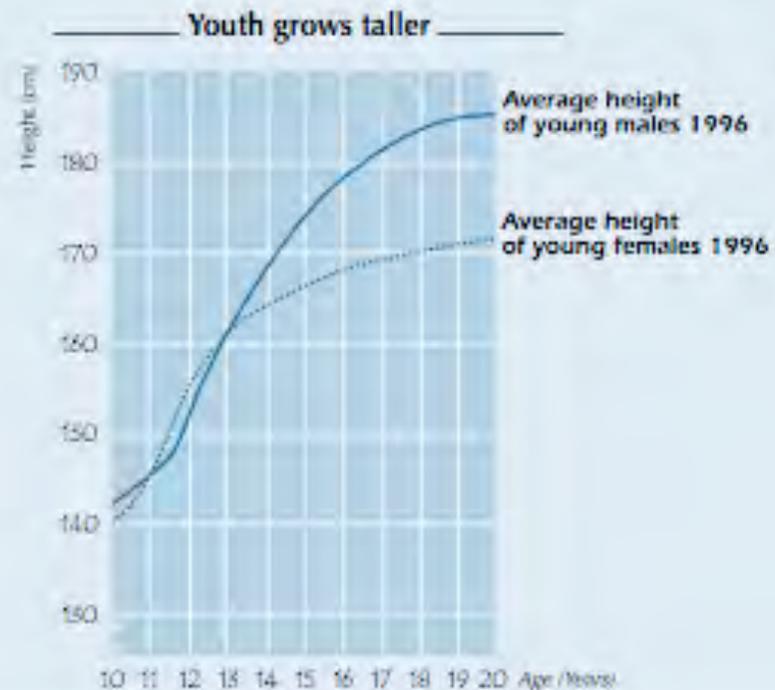
17.02.2011



Mathematik: Beispielfrage

■ Figure I.3.5 ■
GROWING UP

In 1998 the average height of both young males and young females in the Netherlands is represented in this graph.



17.02.2011

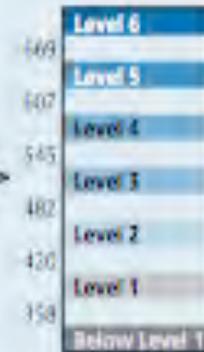
Mathematik: Beispielfrage

GROWING UP – QUESTION 7

Content area: Change and relationships

Difficulty: 525

Percentage of correct answers (OECD countries): 54.8%



According to this graph, on average, during which period in their life are females taller than males of the same age?

Scoring

Full Credit: Responses giving the correct interval (from 11 to 13 years) or stating that girls are taller than boys when they are 11 and 12 years old.

17.02.2011

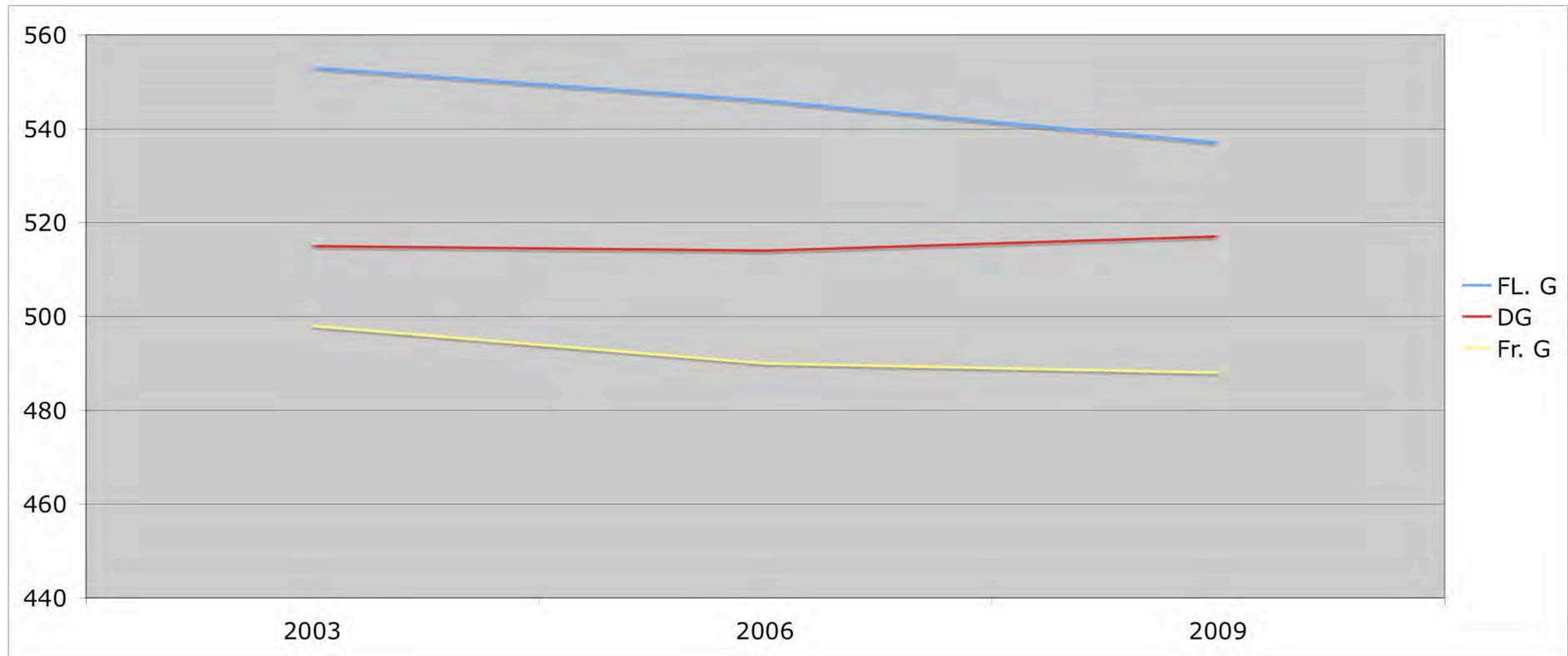
Mathematik

Korea	546
Finnland	541
Fläm. Gemeinschaft	537
Schweiz	534
Japan	529
Kanada	527
Niederlande	526
Neuseeland	519
Deutschspr. Gemeinschaft	517
Australien	514
Deutschland	513
Estland	512
Island	507
Dänemark	503
Slovenien	501
Norwegen	498
Frankreich	497
Slovakische Republik	497
Australien	496
OECD	496
Polen	495
Schweden	494
Tschechische Republik	493
Vereinigtes Königreich	492
Europäische Union	491
Ungarn	490
Luxemburg	489
Franz. Gemeinschaft	488
USA	487
Irland	487
Portugal	487
Spanien	483
Italien	483
Lettland	482
Litauen	477
Griechenland	466
Türkei	445
Bulgarien	428
Rumänien	427
Mexiko	419

17.02.2011



Entwicklung: Mathematik



17.02.2011

Perzentile Mathematik

Mathematik	5. Perzentil	10. Perzentil	25. Perzentil	75. Perzentil	90. Perzentil	95. Perzentil	Durchschnitt
DG	365	396	455	582	625	651	517
FG	308	345	416	566	617	644	488
FLG	366	402	466	613	663	689	537
Deutschland	347	380	443	585	638	666	513
Luxemburg	324	360	423	560	613	643	489
Schweiz	363	401	468	604	658	689	534
Niederlande	378	406	460	593	640	665	526
OECD	329	362	421	557	615	647	488

17.02.2011



Mathematik: Verteilung Kompetenzstufen

	unter 1 weniger als 357,77 Punkte	1 von 357,77 bis 420,07 Punkte	2 von 420,07 bis 482,38 Punkte	3 von 482,38 bis 544,68 Punkte	4 von 544,68 bis 606,99 Punkte	5 von 606,99 bis 669,30 Punkte	6 über 669,30 Punkte
DG	4,3	10,8	18,8	23,7	26,9	13	2,5
Frz.G	12,2	13,8	19	22,4	20,2	10	2,3
Flä.G	4,2	9,3	16,3	21,3	22,1	18,2	8,7

17.02.2011



Spitzenleistungen in %

	keine	Lesen	Mathematik	Naturwiss.	Lesen & Mathematik	Lesen & Naturwiss.	Mathematik & Naturwiss.	alle 3 Bereiche
DG	81,5	1,3	6,9	1	0,7	0,7	4,1	3,8
Frz. G.	83,7	3,3	5,1	0,3	2,1	0,4	1,3	3,8
Flä. G	70,4	1	12,1	1,2	3	0,6	3,7	8

17.02.2011



Leseleistung und sozio-ökonomischer Hintergrund

	erklärte Varianz in %	Lesen
Island	6,2	500
Estland	7,6	501
DG	7,7	499
Finnland	7,8	536
Japan	8,6	520
Kanada	8,6	524
Norwegen	8,6	503
Niederlande	12,8	508
Schweden	13,4	497
OECD	14	493
Schweiz	14,1	501
Dänemark	14,5	495
Fl. Gem.	16,5	519
Neuseeland	16,6	521
Österreich	16,6	468
Frankreich	16,7	496
Deutschland	17,9	497
Luxemburg	18	472
Fr. Gem.	23,4	490
Ungarn	26	494

17.02.2011



Klassenwiederholer in %

	1 Jahr oder mehr
Finnland	2,8
Dänemark	4,4
Schweden	4,6
Neuseeland	5,1
Griechenland	5,7
Australien	8,4
Kanada	8,4
Irland	12,0
Österreich	12,6
USA	14,2
Italien	16,0
Deutschland	21,4
Schweiz	22,8
Niederlande	26,7
Belgien	34,9
Portugal	35,0
Spanien	35,3
Luxemburg	36,5

17.02.2011



Klassenwiederholung Primarschule in %

Primarschule	DG	Fr. G.	Fl. G.
Nie	85,53	78,03	84,04
einmal	14,15	18,23	14,86
zweimal oder häufiger	0,32	3,74	1,10

17.02.2011

Klassenwiederholung Sekundarschule in %

1. oder 2. Jahr Sek.	DG	FR. G	Fl. G.
nie	83,234	75,83	91,7
einmal	14,77	22,28	7,66
zweimal oder häufiger	1,98	1,87	0,63

3. oder 4. Jahr Sek.	DG	Fr. G	Fl. G.
nie	87,65	84,68	93,93
einmal	12,19	14,88	5,84
zweimal oder häufiger	0,15	0,42	0,21

Bemerkungen

- Naturwissenschaften:
leichte Steigerung - gutes Resultat
- Mathematik:
leichte Steigerung - gutes Resultat!
- Lesen:
stabile Ergebnisse
hier gibt es noch großen Handlungsbedarf

17.02.2011



Wichtige Schlussfolgerungen aus PISA 2009



- Eine Bildungsreform muss von der gesamten Regierung getragen und umgesetzt werden.
- Lehrkräfte müssen mehr unterstützt werden. Sie brauchen Rückmeldungen, externe Evaluation, ein gutes Training und mehr Anerkennung.
- Bildung soll Spaß machen.
- Jedes Kind kann Fortschritte machen und Erfolg haben!

(Barbara Ischinger, 7. Dezember Brüssel)

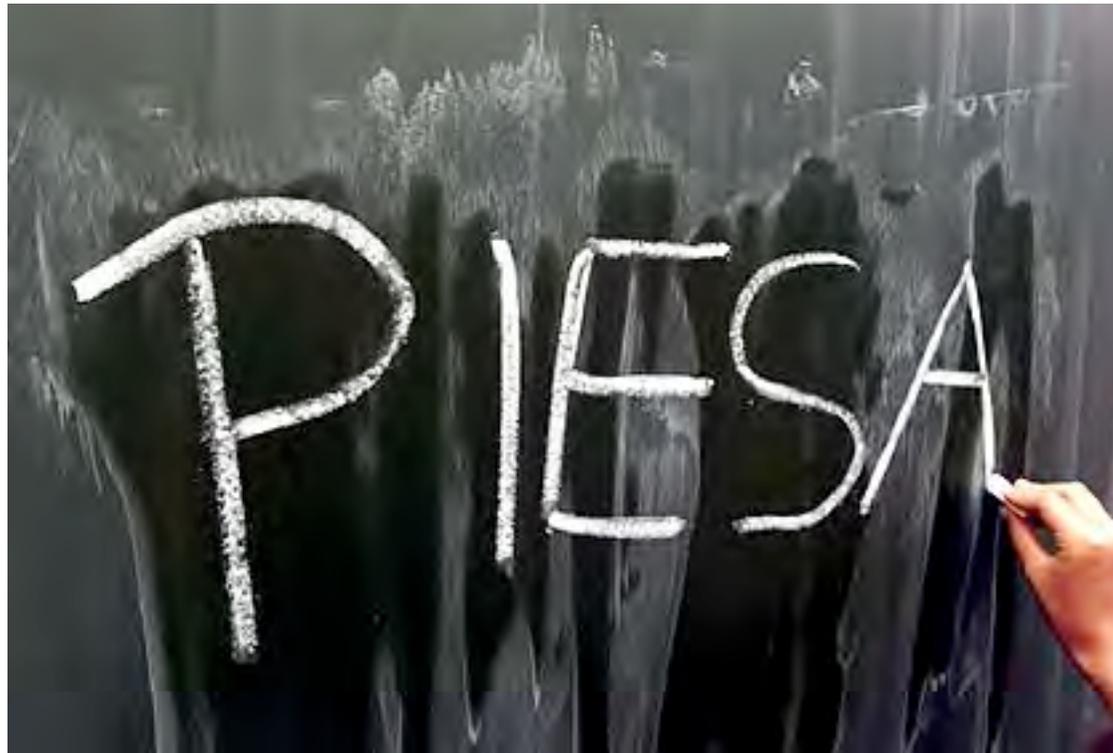
17.02.2011



Bibliografie (Auswahl)

- OECD (2010), PISA 2009 Results: What students know and can do. Student performance in reading, mathematics and science. Volume I.
- OECD (2010), PISA 2009 Results: overcoming social background. Equity in learning opportunities and outcomes. Volume II.
- OECD (2010), PISA 2009 Results: Learning to learn - Student engagement, strategies and practices. Volume III.
- OECD (2010), PISA 2009 Results: What makes a school successful? Resources, policies and practices. Volume IV.
- Eckhard, Klieme, Cordula Artelt, Johannes Hartig, Nina Jude, Olaf Köller, Manfred Prenzel, Wolfgang Schneider und Petra Stanat (Hrsg.) (2010), PISA 2009. Bilanz nach einem Jahrzehnt. Waxmann: Münster.

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!
Haben Sie Fragen?



17.02.2011

